



Anlage 3

Regierungsvertretung Lüneburg, Postfach 20 60, 21310 Lüneburg

Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
Regierungsvertretung Lüneburg

Stadt Lüchow (Wendland)
Postfach 13 42

28433 Lüchow (Wendland)

Bearbeitet von
Herrn Hochschulz

E-Mail
Gundolf.Hochschulz@rv-ig.niedersachsen.de

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
RV LG 1.33 – 21204

Durchwahl (0 41 31) 15 -
13 68

Lüneburg
13.05.2008

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
(4) 661201ST Zr 055586 vom
02.10.2007

**Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung;
EU-Förderprogramm „Konvergenz“ – Förderperiode 2007 – 2013 (Schwerpunkt 4 –
Umwelt und nachhaltige Stadtentwicklung);
Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Erneuerung
und Entwicklung städtischer Gebiete (RdErl. d. MS v. 10.08.07, Nds. MBl. S. 829);
hier: Ihr mit Anmeldung vom 02.10.2007 vorgelegtes Integriertes städtisches
Entwicklungs-/ Wachstumskonzept**

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Grundlage des eingereichten Integrierten städtischen Entwicklungs-/ Wachstumskonzepts und des gemeinsamen Gesprächs am 11.03.2008 wird das Gebiet in der im Konzept (S. 39) dargestellten Abgrenzung mit einer Größe von 95,12 ha grundsätzlich für eine Förderung im Rahmen des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) berücksichtigt.

Auf Grundlage der einschlägigen Bestimmungen der EU erfolgt die Bereitstellung der Förderungsmittel zu dem Ziel „Konvergenz“. Die Mittel sind daher zur Stärkung des Zuwendungsempfängers als Arbeits- und Wohnstandort und als Impulsgeber für die umliegende Region sowie die nachhaltige Erhöhung der städtischen Leistungskraft und des sozialen Zusammenhalts einzusetzen. Zur Erreichung dieser Zielvorgabe sind die Förderungsmittel vorrangig für investive Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur einzusetzen.

Für die Umsetzung des Konzeptes werden Mittel des EFRE bis zur Höhe von

2.400.000 Euro

zur Verfügung gestellt.

Dienstgebäude/
Paketanschrift
Auf der Hude 2
21339 Lüneburg

Besuchszeiten
Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr
Mo. - Do. 14 - 15:30 Uhr
Termine können auch gerne
individuell vereinbart werden

Telefon
(0 41 31) 15-0
Telefax
(0 41 31) 15-29 02

E-Mail
Poststelle@rv-ig.niedersachsen.de
Internet
www.mi.niedersachsen.de

Bankverbindung
Nord/LB (BLZ 250 500 00) Konto 106 021 322
IBAN: DE52 2505 0000 0106 0313 22
SWIFT-BIC: NOLA DE 2H

Die Mittel sind ausschließlich für förderungsfähige Maßnahmen in dem Fördergebiet einzusetzen, das in der Übersichtskarte auf Seite 39 des Konzepts dargestellt ist. Die Erweiterung oder Einschränkung des Fördergebietes ist nur mit vorheriger Zustimmung des MS möglich.

Die Mittel sind vorrangig einzusetzen für die Realisierung der Maßnahme Nr. 7.1 „Verkehrsmaßnahmen Gesamtkonzept“.

Ausgeschlossen von einer Förderung werden die Vorhaben Nr. 2.2 (Stadtkunstprojekte in den Geschäftsstraßen), Nr. 8.2 (Mehrzweckhalle Schulgebäude) und Nr. 8.3 (Kanusteg Theodor-Körner-Straße).

Darüber hinaus können die Mittel auch für andere Maßnahmen des Konzeptes verwendet werden.

Ich behalte mir vor, die bereit gestellten Mittel ganz oder teilweise zurückzuziehen, sofern eine Überprüfung ergeben sollte, dass die Umsetzung der für eine Förderung vorgesehenen Maßnahmen nicht zeitgerecht erfolgt.

Maßgebend für die Beantragung und Bewilligung der Förderungsmittel ist die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Erneuerung und Entwicklung städtischer Gebiete (RdErl. d. MS v. 10.08.07, Nds. MBl. S. 829).

Diese Mitteilung ist kein Bewilligungsbescheid. Insbesondere wird mit dieser Mitteilung nicht das grundsätzliche Verbot des vorzeitigen Vorhabenbeginns gemäß Nr. 1.3 VV-Gk zu § 44 LHO außer Kraft gesetzt.

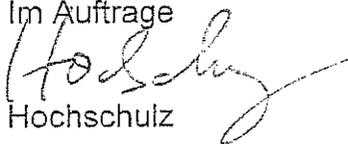
Die Bewilligung der Förderungsmittel erfolgt durch die

Investitions- und Förderbank Niedersachsen (N-Bank)
Günther - Wagner - Allee 12 - 14
30177 Hannover

Vordrucke für Antragstellung, Mittelabruf und Verwendungsnachweis werden von der NBank als Bewilligungsstelle zur Verfügung gestellt bzw. können von der Homepage der NBank heruntergeladen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage



Hochschulz